

Wien, im Dezember 2016

Berichte aus den Arbeitskreisen (2016):

- BIOTEK
- Endoprothetik
- ESWT
- EZA
- FAP
- Fußorthopädie
- Gutachten und Medizinrecht
- Handorthopädie
- Interventionelle Schmerztherapie
- Kinderorthopädie
- Neues Fach
- Neuroorthopädie
- Nichtchirurgische Orthopädie“
- Rheumaorthopädie
- Sportorthopädie
- Technische Orthopädie
- Verrechnungsprobleme
- Wirbelsäulenorthopädie

Mit kollegialen Grüßen



Prof. Dr. Andreas Leithner

Organisation:

Leiter: Prof. Dr. Reinhard Windhager
Stellvertreter: Prof. Dr. Nikolaus Böhler
gewählt am:

Mitglieder:

http://orthopaedics.or.at/neuintern/new/ak/ak_endoprothetik/Mitgliederliste_Endoprothetik.xls

Neu hinzugekommen: Priv.Doz.Dr.Roman Radl, Univ. Klinik für Orthopädie Graz

Bericht über das abgelaufene Jahr:

- Am 4.4.2016 fand im Bundesministerium für Gesundheit ein Treffen mit dem Geschäftsführer des Deutschen Endoprothesenregisters (EPRD) Dr. Hey statt, an dem auch Herr Mag. Rabara als Vertreter des Austromed, teilnahm. Ziel dieses Treffen war es die Produktdatenbank des Deutschen Endoprothesenregisters zu übernehmen und in das A-IQI-Register zu integrieren. Im Rahmen dieses Gespräches wurden verschiedene Möglichkeiten ausgelotet, wobei noch zahlreiche Fragen in Bezug auf Finanzierung, respektive technischer Umsetzung offen geblieben sind und in weiterer Folge geprüft werden müssen. Prinzipiell wird dieses Vorhaben von Frau Dr. Türk unterstützt, sofern alle offenen Fragen zufriedenstellend gelöst werden können. Es wird jedoch festgehalten, dass von Seiten des Bundesministeriums eine zusätzliche finanzielle Unterstützung nicht denkbar ist.
- In einem zweiten Treffen, am 28. Juni 2016 wurde nach positiver Abstimmung des überarbeiteten Vorschlages zu den MEL-Leistungen der Knieendoprothetik eine genaue Leistungsbeschreibung und Codiervorgaben erarbeitet, sodass dieser Vorschlag in die LKF-Kommission weitergeleitet werden konnte. Somit ist damit zu rechnen, dass ab 2017 die lückenlose Erfassung der Knieendoprothesenrevisionen – ähnlich wie in der Hüftendoprothetik – durchgeführt werden kann.
- Weiters wurde ein Vorschlag zur Auswertung der Hüftendoprothesendaten 2014, die im April/Mai 2015 vollständig waren, an das Bundesministerium übermittelt und von dort an die LKF-Kommission weitergeleitet. Leider wurde dieses Ansuchen retourniert, mit dem Hinweis, dass unklar ist wofür die Daten verwendet werden. Nach mehrfacher Diskussion mit Frau Dr. Türk wurde nun endlich unser Vorschlag aufgegriffen eine Geschäftsordnung zwischen der Österreichischen Gesellschaft für Orthopädie und dem Bundesministerium zu erstellen, die derzeit ausgearbeitet wird.

Vorschau auf das nächste Jahr:

- Abschluss einer Geschäftsordnung mit dem Bundesministerium zur Datenauswertung von Hüft- und Knieendoprothesenregister
- Präsentation der ersten Analyse des Hüftendoprothesenregisters (A-IQI) im Rahmen des ÖGO-Kongresses

Organisation:

Leiter: Dr. Vinzenz Auersperg (LKH Steyr und LKH Kirchdorf)
Stellvertreter: Dr. Matthias Pallamar (OSS Wien)
Korrespondent: Dr. Raphael Scheuer (OSS Wien)
gewählt am: 25.09.2015

Mitglieder:

http://orthopaedics.or.at/neuintern/new/ak/ak_eswt/Mitgliederliste_ESWT.xls

Bericht über das abgelaufene Jahr:

- Beteiligung am **16th Congress of the ISMST**
Salzburg (Österreich), vom 13. bis 16. Juli 2016
- Durchführung **1. Stoßwellen-Symposium im Orthopädischen Spital Speising**
OSS Wien, am 24.09.2016
- Beteiligung am **ISMST Certification Course**
Neapel (Italien), vom 12. Oktober 2016
- Beteiligung am **DKOU Kurs SE 28 Extrakorporale Stoßwellentherapie**
Berlin beim DKOU 27.10.2016
- Beteiligung am **DIGEST Fachkudkurs Modul 1 in Zusammenarbeit mit der ADO (Akademie Deutscher Orthopäden)**
Berlin, Kassenärztliche Vereinigung, Masurenallee 6, 28.-29.10.2016
- Durchführung **DIGEST Fachkudkurs Modul 2 und 5 (in Koop. mit der AUVA)**
AUVA Wien, am 02.-03.12.2016

Vorschau auf das nächste Jahr:

- Beteiligung am **20th Congress of the ISMST**
San Sebastian (Spanien), vom 20. bis 24. Juni 2017
- Beteiligung am **20th Congress of the ISMST**
San Sebastian (Spanien), vom 20. bis 24. Juni 2017
- Beteiligung an den **DIGEST-Fachkunde-Kursen 2017**
[„Stoßwellentherapie (DIGEST e.V.)“]
→ Baden-Baden beim VSOU 28.-29.04.2017
→ Berlin beim DKOU 27.10. – 28.10.2017
- Durchführung **2. Stoßwellen-Symposium im Orthopädischen Spital Speising**
OSS Wien, am 16.09.2016

Organisation:

Leiter: Doz. Dr. Christof Radler

Stellvertreter: Dr. Tanja Kraus

Mitglieder:

http://intern.orthopaedics.or.at/new/ak/ak_entwicklung/Mitgliederliste_EZA.xls

- Da sich zur letzten **Sitzung des Arbeitskreises** für Entwicklungszusammenarbeit (EZA) im Rahmen der 32. Jahrestagung 2015 in Wien nicht ein einzelner externer Gast oder Interessent eingefunden hat wurde 2016 auf weitere Aktivitäten im Rahmen des ÖGO Kongresses verzichtet.
- ***EZA Stipendium***
Das EZA Stipendium wurde auch 2016 nicht ausgeschrieben. Schulungen und Supervisionen im Rahmen des Projekts Klumpfuß in Mali sind nach wie vor aufgrund der politischen Lage nicht möglich. Das Projekt läuft jedoch nachhaltig unverändert weiter.
- Der Arbeitskreisleiter konnte im Oktober ein interessantes Projekt in Uganda mit-initiiieren. Dabei wurde vom 24.-28. Oktober in Kampala, Uganda einen Deformity workshop mit Vorträgen, Sawbone workshops und Operationen gemeinsam mit Dr. Norgrove Penny und Dr. John E. Herzenberg abhalten. Die Operationen wurden im CoRSU Rehabilitation Hospital, welches von der Christoffel Blinden Mission unterstützt wird, durchgeführt. College of Health Sciences..

Vorschau auf das nächste Jahr:

- ***Ausschreibung EZA Stipendium je nach Verfügbarkeit einer Projektreise***

Organisation:

Leiter: Prof. Dr. Hans-Jörg Trnka
Stellvertreter: Dr. Robert Siorpaes
gewählt am:

Mitglieder:

http://orthopaedics.or.at/neuintern/new/ak/ak_fuss/Mitgliederliste_Fuss.xls

Bericht über das abgelaufene Jahr:

- Operationskurs Vorfuß, Innsbruck 25.-27. Februar
- 11. Internationaler Kongress Going 31. März – 2. April
- Konsensustagung, Mondsee 10. Juni
- Wiener Fußtage 16. -17 September
- Hands on Seminar für Physiotherapeuten und Orthopäden:
„Hallux valgus und Plattfuß“ 25.11.2016
- Wintertagung „Die instabile mediale Kolumne“ 25.11.2016

Vorschau auf das nächste Jahr:

- Operationskurs Rückfuß, Innsbruck 17.-18. Februar 2017
- Konsensustagung Mondsee Juni 2017
- DAF Zertifikatskurs, Wien September 2017
- Wintertagung, Wien November 2017

- 12. Internationaler Fußkongress, Going 11.-14. April 2018

Am 25. 11.2016 fand eine Sitzung des Arbeitskreises statt. Dabei wurden die Leiter neu gewählt.
Arbeitskreisleiter: Prof. Dr. Hans-Jörg Trnka
Stellvertreter: Priv. Doz. Dr. Reinhard Schuh

Organisation:

Leiter: Dr. Rudolf Sigmund
Stellvertreter: Dr. Matzner Michael
gewählt am: 14.11.2015

Mitglieder:

http://intern.orthopaedics.or.at/new/ak/ak_recht/Mitgliederliste_Recht.xls

Bericht über das abgelaufene Jahr:

- Ausbildungsseminar Begutachtung und Recht Jänner 2016

Vorschau auf das nächste Jahr:

- Ausbildungsseminar Begutachtung und Recht Jänner 2018
- AK Sitzung Termin wird bekanntgegeben

Jahresbericht des Arbeitskreises Handchirurgie der ÖGH

Leiter: Dr.Armin Zadra
Stellv.Leiter: Dr.Wolfgang Huber
Gewählt im Jahr 2014

1.Treffen am 5.März 2016 in Graz im Rahmen der Jahrestagung der Öst. Gesellschaft für Handchirurgie:
Präsent waren: Dr.Lick Walpurga, Dr.Strassl Roman, Dr.Semmler Heike, Dr.Gabriele Kriegs-Au, Dr.Zadra Armin,
Themen: Fallbesprechung, Besprechung einzelner Vorträge der Tagung der ÖGH, Publikationen im Jatros

2.Treffen am 1. Oktober 2016 in Villach im Rahmen des Jahreskongresses der ÖGO:
Präsent waren: Dr.Lick Walpurga, Dr. Semmler Heike, Dr. Ramsauer Thomas, Dr.Strassl Roman, Dr.Zadra Armin
Themen: Publikationen zum Jatros, erste Ideen zur Zusammenlegung dieses Arbeitskreises mit jenem der ÖGU

3.Treffen am 10.November 2016 im Krankenhaus Speising:
Präsent waren: Dr.Lick Walpurga, Dr.Huber Wolfgang, Dr.Ramsauer Thomas, Dr.Schwarzinger Ulrike, Dr.Zadra Armin
Themen: Fallbesprechungen, vertiefte Diskussion ums Thema „der Tfcc und der ulnocarpale Schmerz“

Vorschau für das Jahr 2017:
Planung der Zusammenlegung des Arbeitskreises mit jenem der Öst. Gesellschaft für Unfallchirurgie
3 malige Sitzungen: 1.Sitzung im Rahmen der Jahrestagung der Öst. Gesellschaft für Handchirurgie in Bad Radkersburg am 3.+4. März 2017

Verfasst: Dr.Armin Zadra
Bad Radkersburg 15.12.2016

Organisation:

Leiter: Doz. Dr. Rudolf Ganger
Stellvertreter: OA Dr. Helmar Stiegler
gewählt am: 21.06.2013

Mitglieder:

http://orthopaedics.or.at/neuintern/new/ak/ak_kinder/Mitgliederliste_Kinder.xls

Bericht über das abgelaufene Jahr:

Die Mitglieder des Arbeitskreises haben sich wiederum national und auch international sehr aktiv an kinderorthopädischen Kongressen und auch Fortbildungsveranstaltungen beteiligt.

Unsere wichtigsten Veranstaltungen waren:

- | | |
|------------------|--|
| 10.-12.03.2016: | Jahrestagung der Vereinigung für Kinderorthopädie in München |
| 05.-09.04.2016: | 35.Meeting der European Paediatric Society (EPOS) in Rom |
| 02.-03.06.2016: | EFORT Kongress in Genf |
| 06.-07.-09.2016: | EHS 2016, Session Pediatric Hip, München |
| 25.-26.10.2016: | DKOU Berlin mit kinderorthopädischen Spezialsitzungen und Sitzung der Gesellschaft für Extremitätenrekonstruktion. |

Projekte:

November 2016: Entwicklungshilfeprojekt: Deformitäten und Klumpfußkorrektur in Uganda (Doz.Radler)

Fortführung des SMOPP – Swiss-Mongolian-Pediatric-Project (Lojpur)

Es waren zahlreiche Mitglieder unserer Vereinigung bei diesen Kongressen präsent und haben Vorträge im wissenschaftlichen Programm, sowie im Rahmen von Instruktionkursen gehalten.

Es wurden wiederum eine große Zahl an Kongressen und Fortbildungsveranstaltungen auf nationaler Ebene von Mitgliedern organisiert, weiters waren Mitglieder international an Kongressen und Kursen wiederholt beteiligt. Dazu zählen

- 3 Hüftsonographie-Kurse im LKH Stolzalpe
- 1 Hüftsonographie-Kurs an der MUG in Graz (Graf et al)

- 2 internationale Hüftsonographie-Kurse
- 2 Hüftsonographie-Kurse im Orthopädischen Spital Speising
- Zahlreiche internationale Hüftsonographie-Kurse weltweit organisiert von Herrn Univ.Prof.Dr.Reinhard Graf
- 4 Taylor-Spatial-Frame – Operationskurse im Orthopädischen Spital Speising
- 18.-20.5.2016: TSF-Instructional Kurs in Speising
- 24.-31.8.2016: Baltimore Limb Deformity Kurs mit Faculty Mitglieder unserer Vereinigung
- Fortsetzung der Teilnahme der Stolzalpe an der VKO Multicenter-Studie zur SFE (Mühlbacher)
- Lehrtätigkeiten an der Donau Uni Krems und der Sigmund Freud Privat-Uni Wien
- Der EPOS-EFORT-BAT- Instructional Kurs fand vom 16.-18.3.2016, „Part I, Paediatric Orthopaedics“ in Speising statt (150 Teilnehmer und 14 Faculty-Mitglieder aus ganz Europa) sowie vom 5.-7.10.2016 (124 Teilnehmer, 10 Faculty Mitglieder) mit dem Schwerpunkt Paediatric Trauma. Vom 30.11. – 1.12.2016 fand der EPOS-EFORT Advanced Course mit Schwerpunkt Cerebral Palsy in Speising statt (134 TN, 10 Faculty)
- Am 7. und 8.11.2016 wurde das ÖGO-Ausbildungsseminar Kinderorthopädie in Speising unter Mitwirkung von Referenten aus ganz Österreich abgehalten.

Auch wissenschaftlich waren Mitglieder unserer Vereinigung sehr aktiv. Es wurde eine Vielzahl an nationalen und internationalen Vorträgen, Forschungsarbeiten, sowie Publikationen von etwa 20 Fachartikeln gemeldet.

Vorschau auf das nächste Jahr:

Es ist wiederum die aktive Teilnahme einer großen Anzahl an Kongressen und Kursen vorgesehen (Baltimore Deformity Kurs, VKO, EPOSNA, MSC-Advanced Orthopedic and Traumatology – Krems, EFORT, DKOU). Das ÖGO-Ausbildungsseminar findet am 6. und 7.11.2017 wiederum in Speising statt. Eine große Anzahl von Kursen (Hüftsonographie, Taylor Spatial Frame, DAF-Kinderfuß, VKO-Zertifikationskurs, Deformitätenkorrektur, EPOS-EFORT-BAT-Kurse) ist wiederum vorgesehen.



Orthopädisches Spital Speising GmbH
Abteilung für Kinderorthopädie und Fußchirurgie
Prof. Dr. Rudolf Ganger, PhD
Prim.Doiz.Dr.Rudolf Ganger, PhD
1130 Wien, Speisinger Straße 109
Tel.: 01/80182-0, Fax: 1460
Vertragspartner: 819 849

Organisation:

Leiter: Walter Michael Strobl
Stellvertreter: PD Dr. Rainer Biedermann
gewählt am: 13. 9. 2013 (AK-Sitzung 2013 Krems)

Mitglieder:

http://orthopaedics.or.at/neuintern/new/ak/ak_neuro/Mitgliederliste_Neuro.xls

Bericht über das abgelaufene Jahr:

- Vernetzung mit der International Academy for Cerebral Palsy and Developmental Medicine bei der Gründungssitzung anlässlich des Weltkongresses im Juni 2016 in Stockholm
- Organisation des 12. Internationalen Symposiums für Neuroorthopädie & Rehabilitation am 20.-22. 10. 2016 in Rummelsberg bei Nürnberg
- Graduierung der Absolventen des 3. Masterlehrgangs „Neuroorthopädie – Disability Management“ anlässlich des Symposiums
- Neuroorthopädie-Ausbildungsseminar am 9.-10. 11. 2016 im Orthopädischen Spital Wien-Speising
- Arbeitskreissitzung am 9. 10. 2016 in Wien:
 - o Vorplanungen für das neue Neuroorthopädie-Ausbildungsseminars im Rahmen der Facharztausbildung für Orthopädie und Traumatologie
 - o Update der Mitgliederliste
 - o Einladung neuer Mitglieder: Dr. Walter Gußner, Linz und Dr. Thomas Fingernagel, Wels
 - o Laufende Aktualisierungen und Aussendungen des neuroorthopädie-Fortbildungskalenders 2016-2017

Vorschau auf das nächste Jahr:

- Planung des neuen Neuroorthopädie-Ausbildungsseminars im Rahmen der Facharztausbildung für Orthopädie und Traumatologie und Erstellung eines einheitlichen Skriptums
- Start des 5. Masterlehrgangs „Neuroorthopädie – Disability Management“ der Donau-Uni Krems im Krankenhaus Rummelsberg
- Abschluss des 4. Masterlehrgangs „Neuroorthopädie – Disability Management“ an der Donau-Uni Krems
- Arbeitskreissitzung im Herbst 2017 in Wien
- Vorbereitung des 13. Internationalen Symposiums für Neuroorthopädie & Rehabilitation am 25.-27. 1. 2018 in Wien-Speising

Kontaktadresse:

Chefarzt Prof. Dr. med. Walter Michael Strobl MBA

Leiter der Klinik für Kinder-, Jugend- und Neuroorthopädie

90592 Schwarzenbruck bei Nürnberg, Rummelsberg 71

Tel.: 0049 9128 50 43 240 Mobil: 0049 160 90 51 65 22

walter.strobl@sana.de

MOTIO Zentrum für Kinder und Neuroorthopädie

1080 Wien, Breitenfelder Gasse 18-20

Tel.: 0043 1 40 50 50 20 Mobil: 0043 676 734 66 78

walter.strobl@motio.org

Organisation:

Leiter: Prim. Doz. Dr. Klaus Engelke

Stellvertreter: OA. Dr. Peter Machacek

gewählt am: 06 2012

Mitglieder:

http://intern.orthopaedics.or.at/new/ak/ak_nicht_ch/Mitgliederliste_nicht_ch.xls

- Bericht über das abgelaufene Jahr:

- Fertigstellung von Leitlinien der Rehabilitation bei Exoprothetik nach major Amputationen untere Extremität
- Implementierung des regionalen Netzwerkes styriamed. net zur Entwicklung einer gemischt vernetzten Regionalstruktur zur Behandlung von chronischen WS-Schmerzen
- Einführung eines Multicenter geführten diagnostischen und therapeutischen orthopädischen Behandlungspfades des chronischen Schmerzes
- Veröffentlichung erster prospektiver Daten aus o.a. Systematik
- Kontaktaufnahme mit ÖSG zur Entwicklung von Leitlinien zur Behandlung der chronischen Wirbelsäulen- induzierten chronischen Schmerzes
- Mehrere AK Sitzungen des o.a. AK
- Abstimmung des Zwischenstandes des o.a. AK mit Präsidenten der ÖGO
- Weiterer Aufbau einer regionalen Netzwerkstruktur ambulante und stationäre orthopädische multimodale Schmerztherapie gemeinsam mit Bezirk Hartberg undBezirk GU Nord Stmk über Landesregierung und Gesundheitsfond.
- Konfigurierung der stationären konservativen Orthopädie unter Betrachtung der Landeszielsteuerungsvereinbarungen
- 3 AK Sitzungen
- Vorstellung des orthopädischen Screeningprogrammes bei den Sozialversicherungen und Merkur
- Veröffentlichung erster Daten des orthopädisch präventiven Screeningprogrammes „Frohnleiten“
- Koordination unterschiedlicher validierter Screeningprogramme Stütz- und Bewegungsapparat in Österreich
- Erstes Meeting „Prävention“ in Wien mit Vertretern des Ministeriums 30.11.
- Kontaktaufnahme mit präventionsrelevanter Industrie und Arbeitsmedizin
- Beginn der Verhandlungen mit den Privatversicherungen und Inkrafttreten eines neuen Vertrages für die konservativ orthopädischen Patienten (Stmk)
- Gem. mit BvdO Antrag an den Vorstand zur Etablierung „spezielle konservative Orthopädie“ unter Einbeziehung der Prävention
- Mehrfache Sitzungen des AK Leitlinien nach major Amputationen
- Abschluss des Leitlinienkataloges postoperative orthopädische Rehabilitation nach major Amputationen

- Vorstellung der Leitlinien beim Hauptverband der Sozialversicherungsträger Wien
- Veröffentlichung des Leitlinienkataloges auf dem Prothesentag in Bad Häring Nov.16
- Inhaltliche Weiterentwicklung des regionalen Netzwerkes chronische Schmerzen
- Weiterentwicklung des Multicenter- geführten diagnostischen und therapeutischen orthopädischen Behandlungspfades des chronischen Schmerzes
- 4 Sitzungen des AK Leitlinien chronischer Schmerz Stütz- und Bewegungssystem
- Konfigurierung der stationären konservativen Orthopädie unter Betrachtung der Landeszielsteuerungsvereinbarungen gemeinsam mit den beteiligten Kliniken Med Uni Graz
- Eingabe eines Projektes zur Versorgung der Patienten 'mit chronischen Schmerzen des Stütz- und Bewegungssystems in der Steiermark, ambulant und stationär Okt. 2016
- Erweiterung der regionalen Netzwerkstruktur ambulante und stationäre orthopädische multimodale Schmerztherapie, gem. mit Modellregion Hartberg, Uni-Klinikum Graz und Klinikum Theresienhof
- 3 AK Sitzungen
- Implementierung des orthopädischen Screeningprogrammes
- Gemeinsam mit der Fachgruppe Orthopädie Stmk inhaltliche Definition eines orthopädischen Präventivprogrammes
- Durchführung der Ausbildungstätigkeiten im Rahmen der nichtchirurgischen Orthopädie
- Verhandlungen mit den Privatversicherungen und Inkrafttreten eines neuen Vertrages für die stationäre Aufnahme konservativ orthopädischer Schmerzpatienten
- Entwicklung eines Systems zur Generierung von med. Kennzahlen orthopädische Rehabilitation
- Entwicklung von differenzierten Kennzahlen Therapie chron Schmerz Stütz- und Bewegungssystem
- Koordination von Veröffentlichungen neuer Entwicklungen aus konservativ orthopädischen Fachbereichen,
- Update des Standards für interventionelle Schmerztherapie (Orthopädisches Spital Speising)
- Treffen mit Prim. Hausner (Lorenz Böhler KH) am 31.8.16 zur Vorbereitung des gemeinsamen Ausbildungsseminars „Schmerztherapie“ im Frühjahr 2017

Fortbildungsveranstaltungen:

- Vorträge für das Schmerzdiplom B in Bad Kleinkirchheim, veranstaltet von der Kärntner Ärztekammer, geleitet von Likar/Sittl
- Organisation und Leitung des ÖGO Ausbildungsseminars „Schmerztherapie“ in Innsbruck (24. & 25. Feb. 2016)
- Organisation und Leitung des ÖGO Ausbildungsseminars „konservative Orthopädie“ in Wien (17.&18. Juni 2016)
- Organisation und Leitung Basiskurse für Bildwandler gezielte interventionelle Schmerztherapie an der Lendenwirbelsäule (mit AK für interventionelle Schmerztherapie) in Wien Speising am 12. März und 23. Sept. 2016

Vorhaben für 2017

- Gliederung der konservativen Arbeitskreise der ÖGO im Rahmen der Konfigurierung des neuen Faches Orthopädie und Traumatologie
- 3-4 AK Sitzungen
- Intensivierung des niedergelassenen Bereiches (Landesfachgruppen Orthopädie) mit den Aktivitäten des AK nichtchirurgische Orthopädie gem. mit dem BvdO
- Stärkere Einbeziehung der Landesfachgruppen Orthopädie in die Strategie des AK nichtchirurgische Orthopädie
- Weiterentwicklung und Implementierung eines orthopädischen Präventivkonzeptes
- Inhaltliche Abstimmung zur Konfigurierung der Basisausbildung Rehabilitation im Kontext des neuen Faches gem. mit Prim. Gestaltner (Weißer Hof)
- Entwicklung einer neuen Fortbildungswoche konservative Orthopädie mit der Trias : konservative Orthopädie, orthopädische Schmerztherapie, orthopädische Rehabilitation
- Start des Projektes orthopädische Schmerztherapie über das Frohnleitner Modell
- Implementierung des Leitlinienkataloges nach major Amputationen
- Definition der relevanten REHA Einrichtungen zu o.a. Versorgung
- Abstimmung der Ausbildung zwischen orthopädischen Rehabilitationseinrichtungen und AUVA Einrichtungen
- Abstimmung (ÖSG und ÖGO) des Algorithmus für die Behandlung des chronischen Schmerzes Stütz- und Bewegungssystem.
- Wartung des Prüfungsfragenpools konservative Orthopädie
- Durchführung der Ausbildungstätigkeiten im Rahmen der nichtchirurgischen Orthopädie
- Abschluss der Verhandlungen mit den Privatversicherungen und Inkrafttreten eines neuen Vertrages für die stationäre Aufnahme konservativ orthopädischer Schmerzpatienten (Stmk)
- Differenzierte Auswertungsautomatisation med. Kennzahlen Orthopädische Reha
- Enge Abstimmung der einzelnen konservativen Fachbereiche zur Basisausbildung und den Fortbildungsmodulen.
- Gemeinsam mit der Fachgruppe Orthopädie Stmk. Impulsveranstaltung Orthopädie und Unfallchirurgie unter der Prämisse des neuen Faches Orthopädie und Traumatologie
- Erarbeitung, Konkretisierung und Zuordnung von Tätigkeitsfeldern im Rahmen des neuen MAB Gesetzes hinsichtlich der rechtlichen Konsequenzen des Einsatzes der jeweiligen Berufsgruppen in ambulanten und stationären orthopädischen Fachbereichen unter spezieller Berücksichtigung der Sportwissenschaftler (Biomechanik)
- Koordination von innovationsimmanenten Arbeitsbereichen unter den AK Mitgliedern
- Koordination von Veröffentlichungen neuer Entwicklungen aus konservativ orthopädischen Fachbereichen
- Einflussnahme des AK auf das Präventionsgesetz falls noch möglich
- Inhaltliche Weiterentwicklung des regionalen Netzwerkes chronische Schmerzen
- Definition eines abgestuften ambulanten FÄ –Zentrums im Rahmen der Strukturentwicklung Gesundheit Stmk
- Organisation und Leitung Ausbildungsseminare „Schmerztherapie“ und „konservative Orthopädie“ sowie diverser Hands-on Kurse für interventionelle Schmerztherapie